

# B E I L A G E

zu Sloveniens Blatt.

---

Inserions-Gebühr für die Zeile aus mittlerer Schrift bei einmaliger Einschaltung 3 kr., und für die dreimalige Einschaltung 4 kr.  
Größere Aufsätze werden billigt berechnet.

---

Die hiesige Nationalgarde ist in der, bei ihren für die ersten Anschaffungen bisher äußerst beschränkten Mitteln in dem angenehmen Falle, für folgende großmüthige Beiträge abermals ihren innigsten Dank ausdrücken zu können, als: von Hrn. Gutsbesizer Germ von Weinhof 10 fl., Hrn. Handelsmann Marin 10 fl., Hrn. Gubernial-Conceptspracticanten Recher 5 fl. und dem hochwürdigem Hrn. Pfarrer Johann Supin in St. Ruprecht 5 fl.

Neustadt l am 6. August 1848.

Zwerverger, Hauptmann.

---

Das sogenannte

## Popiatzhische Wirthshaus

unter dem Wachtberge auf der Karlstädter Strasse im Neustädter Bezirke gelegen sammt 2 dazu gehörigen Aeckern beiläufigen 12 Merling Anbaue, ist aus freier Hand gegen billige Bedingnisse zu verkaufen, oder auf 3 Jahre zu vermietthen. —

Dieses Wirthshaus besteht aus 6 Zimmern, 2 Speiskammern, 3 Küchen, 1 Schank-Keller, 1 Pferdstalle auf 20 Stück Pferde und Schweinstalle aus 3 Abtheilungen; dann aus einem neu erbauten Weinkeller und 1 Schmiede,

wo bemerkt wird, daß oben auf dem neu erbauten Weinkeller und Schmiede eine neue Wohnung aus 2 Zimmern, 1 Speis, und Küche aufgeführt werden kann.

Gegenwärtig sind von diesem Wirthshause 3 Zimmer sammt 1 Speis und Küche für Finanzwach-Mannschaft gegen jährlichen Miethzins von 80 fl. vermietet; die übrigen Localitäten werden zum Betriebe des Weinschanksgewerbes benützt.

Nähere Auskunft hierüber ertheilt der Hr. Dr. Rosina zu Neustadt.